



DIÖZESE  
INNSBRUCK

## **Digitales Archiv**

### **Ausstellung Horst Unterlechner im Stift Fiecht**

**Juni 1993**

### **Digitales Archiv**

Shelf Mark: 1.3.1.57.89

---

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-39401](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-39401)



DER BISCHOF VON INNSBRUCK

Vorwort für die Ausstellung H o r s t U n t e r l e c h n e r  
(6130 Schwaz, Mindelheimerstraße 8) in Stift Fiecht, Juni 1993

Die Kunst wird immer in vielen Sprachen reden, und manche Formen der Kunst machen den Zugang für den Betrachter oft nicht leicht.

Die Gestalten Horst Unterlechners sprechen eine verständliche Sprache, ohne jemals trivial zu sein. Sie zeigen einen hohen Grad von Vergeistigung und Bewegtheit - und was die religiösen Werke des Meisters betrifft, verraten sie Einfühlung in das Wesentliche und theologische Tiefe.

Ob es der Auferstandene ist, der heilige Sebastian oder die Figur der Armut, ein Brunnen oder ein Grabdenkmal - die Werke Unterlechners bewegen sich nie in klischeehaften Modellen, wie sie die religiöse Tradition entwickelt hat. Sie verraten immer eine eigenständige, neue Sicht des Themas, und bewegen damit den Betrachter, sich selbst dem Thema neu zu stellen.

In diesem Sinne wünsche ich der Ausstellung in Fiecht einen vollen Erfolg.

Dr. Reinhold Stecher  
Bischof v. Innsbruck